

## Erklärung

### für eine weltoffene demokratische Stadtgesellschaft

Die Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie fördert und stärkt die lebendige, vielfältige und offene Demokratie in unserer Stadt durch aktive Kooperation von Politik, Verwaltung, Organisationen, Institutionen und Zivilgesellschaft.

Die Unterzeichner dieser Erklärung unterstützen die Ziele der Partnerschaft für Demokratie in Stuttgart:

- Gleichberechtigte Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben
- Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens, das sich durch Solidarität mit benachteiligten Menschen und durch gemeinsames Engagement für das Gemeinwohl auszeichnet
- Einsatz gegen alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Rassismus
- Etablierung einer vorurteilsbewussten und gewaltfreien Kommunikation bei der Lösung von Konflikten
- Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens auf gleicher Augenhöhe
- Anerkennung vielfältiger Lebensformen
- Verstärkte Einbindung der jungen Menschen in demokratischen Beteiligungsprozesse
- Stärkung der Selbstorganisation von gesellschaftlich marginalisierten Bevölkerungsgruppen und damit verbunden ihre verstärkte Einbindung in demokratische Beteiligungsprozesse

# PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE STUTT GART



Mit der Unterstützung dieser Ziele sind die Unterzeichner Partnerinnen und Partner in der gemeinsamen Verantwortungsgemeinschaft für Demokratie in Stuttgart.

Sie können in vielfältiger Weise zur Umsetzung der genannten Ziele beitragen.

In Abstimmung mit Fach- und Koordinierungsstelle der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie werden die verschiedenen Aktivitäten zur Demokratieförderung auf der Homepage [www.partnerschaft-fuer-demokratie-stuttgart.de](http://www.partnerschaft-fuer-demokratie-stuttgart.de) einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Durch Beteiligung in Jugendforen und Demokratiekonferenzen sowie durch Aktionen und Projekte wird die Partnerschaft für Demokratie gemeinsam weiterentwickelt und verstetigt.

Ein Schlüsselement der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie sind die Veranstaltungswochen „HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus“, an den sich die Partnerinnen und Partner aktiv beteiligen können.

Uns ist bewusst, dass Elemente der Demokratie wie bspw. Redefreiheit missbraucht werden können, um unsere parlamentarische Demokratie abzuwerten und Vorurteile gegenüber bestimmten Bevölkerungsgruppen zu streuen. Wir werden uns im Rahmen von Bürgerdialogen, Nachbarschaftsgesprächen und in anderer Form mit offenen und verdeckten Phänomenen der Alltagsdiskriminierung auseinandersetzen. Eine demokratische Streitkultur ist ein Merkmal der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie.

Ideologien, die dem Gleichheitsgrundsatz der Menschenrechte und unseres Grundgesetzes widersprechen, lehnen wir entschieden ab, auch wenn deren Verbreitung durch die demokratische Meinungsfreiheit gedeckt sein sollte.



STUTTGART



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**Federführendes Amt:**

Landeshauptstadt Stuttgart  
Abteilung Integrationspolitik  
Eberhardstraße 61  
70173 Stuttgart  
Gari Pavković  
Tel.: 0711/21680399  
Fax: 0711/21680394  
E-Mail: sip@stuttgart.de

**Fach- und Koordinierungsstelle:**

Stadtjugendring Stuttgart e.V.  
Junghansstraße 5  
70469 Stuttgart  
  
Alice Heisler  
Tel.: 0711/2372672  
Fax: 0711/2372690  
E-Mail: alice.heisler@sjr-stuttgart.de

Web: [www.partnerschaft-fuer-demokratie-stuttgart.de](http://www.partnerschaft-fuer-demokratie-stuttgart.de)

Unterzeichner der Stuttgarter Erklärung für eine weltoffene demokratische  
Stadtgesellschaft: